

Der Mensch im Mittelpunkt des Wirtschaftens

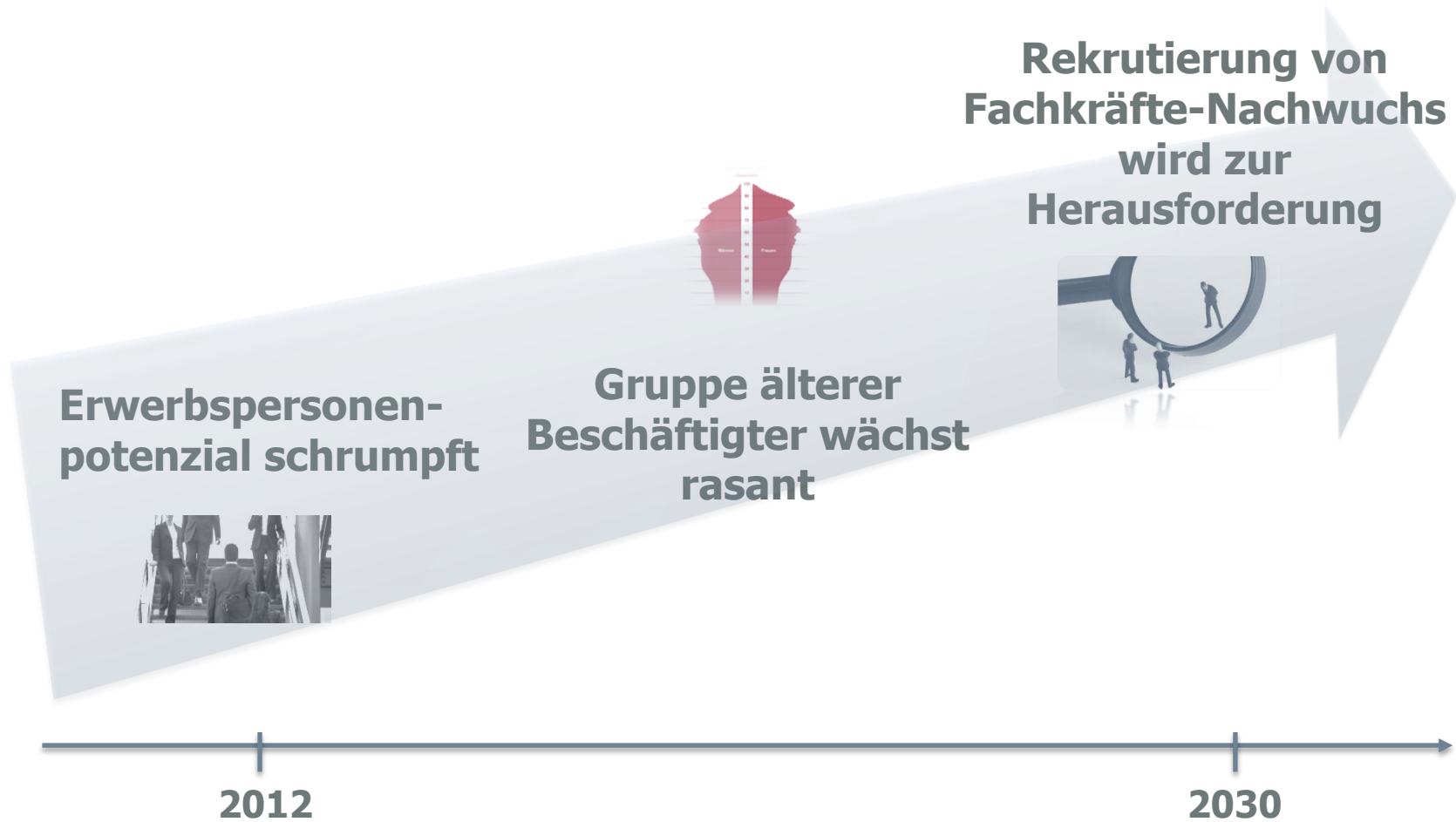
Die Initiative Neue Qualität der Arbeit

Steigende Anforderungen erhöhen den Druck – auf Unternehmen *und* Beschäftigte gleichermaßen!



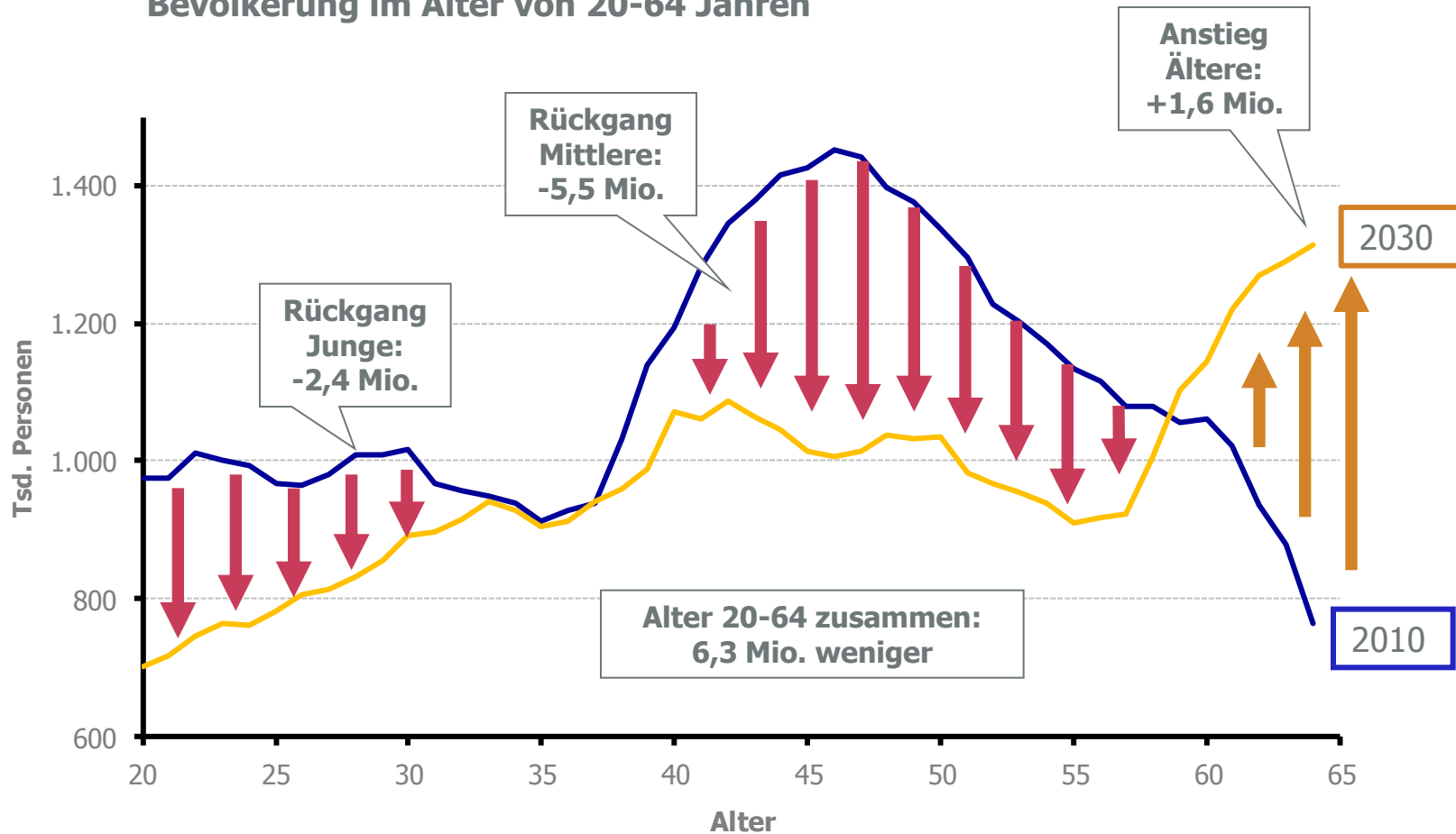
Demografischer Wandel, Strukturwandel am Arbeitsmarkt sowie veränderte Bedürfnisse von und Anforderungen an Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen erfordern ein zeitnahes Umdenken und Handeln.

Aktuell ganz oben auf der Agenda vieler Unternehmen: Demografie in Deutschland



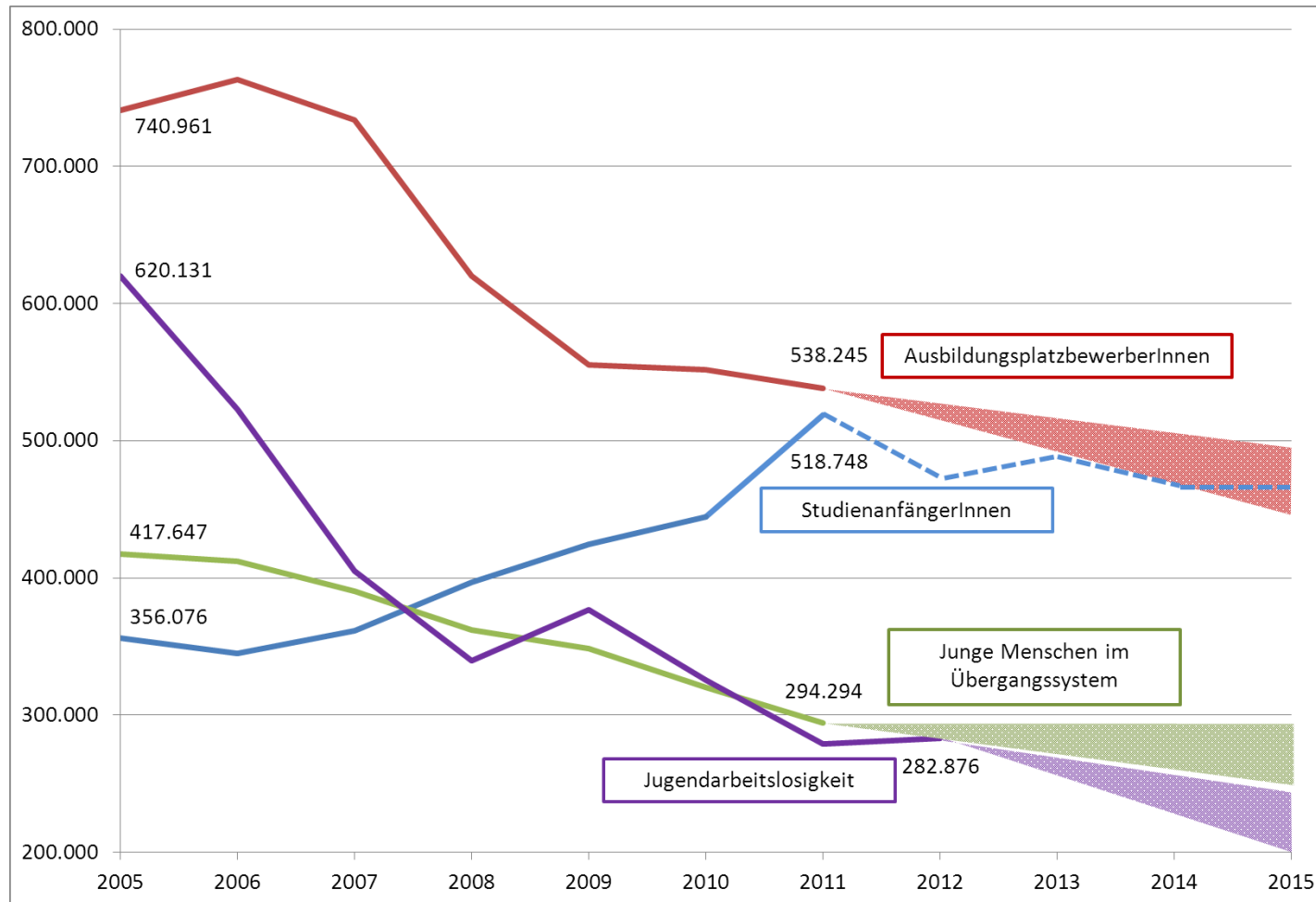
Die Arbeitskräfte der Zukunft: Viel weniger Junge, deutlich mehr Ältere

Bevölkerung im Alter von 20-64 Jahren



Quelle: Statistisches Bundesamt

Nachwuchs heute: weniger Ausbildungs- bewerberinnen und -bewerber, Akademisierungs- schub (Bachelors), ungehobene Potenziale



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Kultusministerkonferenz, BIBB, Statistisches Bundesamt; zusammengestellt durch „MINT Zukunft schaffen“

Fakten aus der Arbeitswelt

Nur 20 % der über 50-Jährigen nehmen an betrieblichen Weiterbildungen teil.

Psychische Erkrankungen sind bereits heute eine gravierende finanzielle Belastung für Unternehmen und Volkswirtschaft (rund 27 Mrd. €/Jahr).

Gerade in der Industrie ist die Angst groß, durch altersbedingte Personalwechsel Wissen und Kompetenz zu verlieren.

Ein Drittel aller Unternehmen führt kein erfolgreiches betriebliches Gesundheitsmanagement durch, weil es an Wissen zur Umsetzung fehlt.

2025 stehen dem Arbeitsmarkt in Deutschland **mehr als 6 Millionen weniger Erwerbstätige** zur Verfügung als im Jahr 2010

Der Frauenanteil in den Vorständen der DAX30-Unternehmen beträgt 7,8 %.

Schon im Jahr 2010 hatten 54 % der Unternehmen Schwierigkeiten, ihre Stellen zu besetzen.

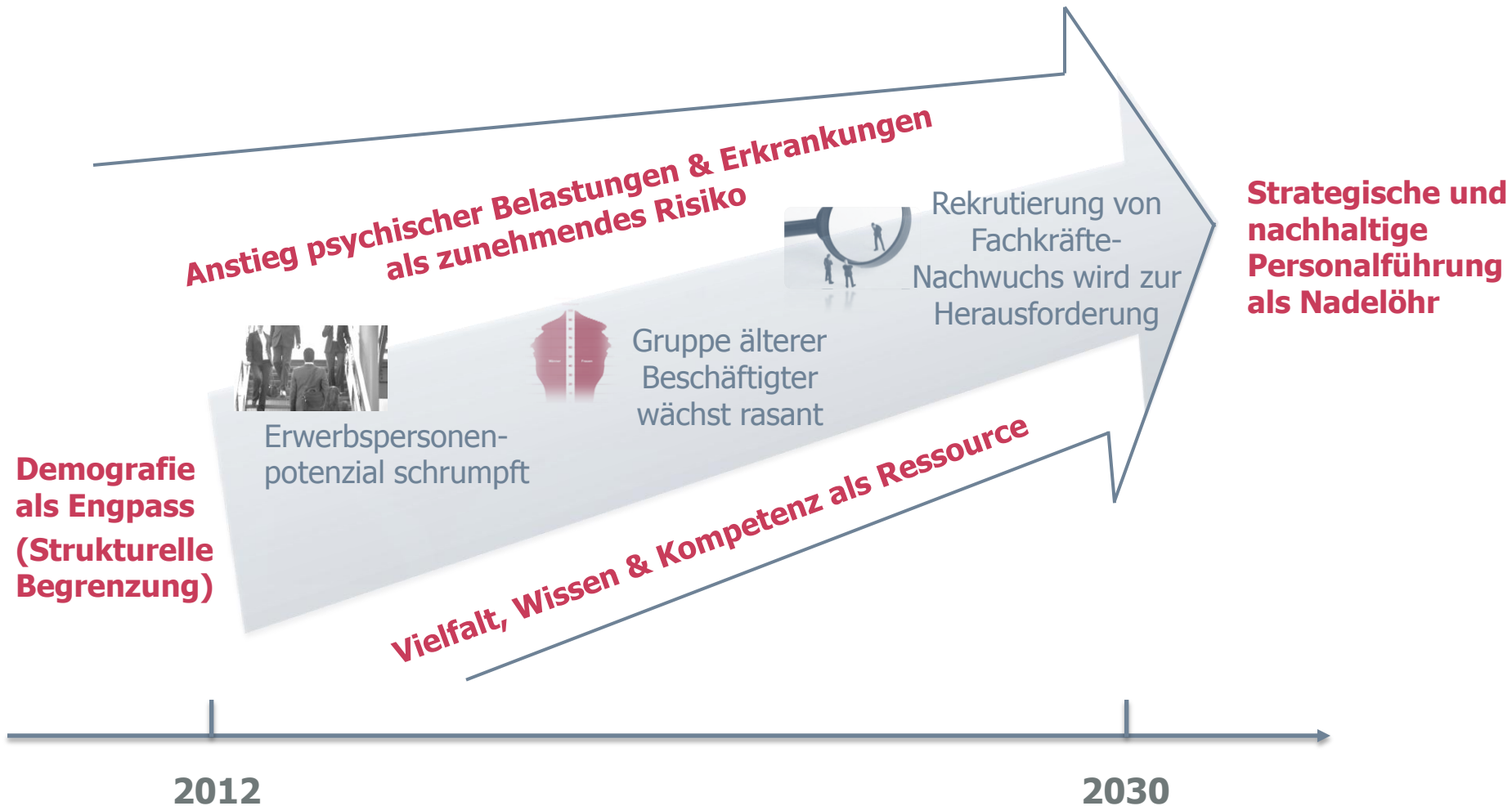
Für viele KMU sind Nachfolgeplanung und „Führung in der veränderten Arbeitswelt“ ein vitales Problem.

Der deutsche Markt für Fach- und Führungskräfte besteht künftig zu einem Drittel aus Menschen mit Migrationshintergrund.

In Betrieben mit bis zu 50 Mitarbeitern/-innen bekommen 27 % der Bewerbungen mit deutschem Absender Einladungen, aber nur 9 % der Absender mit türkischem Absender.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, DIHK, Initiative Gesundheit und Arbeit, IW, Kienbaum, Statistisches Bundesamt

Das „System Arbeit“ und der einzelne Mensch rücken in den Mittelpunkt erfolgreichen Wirtschaftens



Die Initiative bietet Handwerkszeug, Erfahrung & Verbesserungsprozesse in diesen vier strategischen Handlungsfeldern

Unternehmen der Zukunft

| Personalführung | Chancengleichheit & Diversity | Gesundheit | Wissen & Kompetenz |
|--|---|---|--|
| Die Initiative Neue Qualität der Arbeit unterstützt Unternehmen dabei, ein passgenaues Gesamtkonzept für die Personalarbeit zu entwickeln. | Die Initiative Neue Qualität der Arbeit unterstützt Unternehmen dabei, die Vorteile einer vielfältigen Belegschaft zu nutzen. | Die Initiative Neue Qualität der Arbeit unterstützt Arbeitgeber dabei, die Gesundheit einzelner MitarbeiterInnen sowie des Unternehmens zu fördern. | Die Initiative Neue Qualität der Arbeit unterstützt Unternehmen, sich durch flexibles Wissens- und Kompetenzmanagement erfolgreich zu positionieren. |
| Faire und verlässliche Arbeitsbedingungen | | | |

Breite Unterstützung aus Wirtschaft & Gewerkschaften: Der Steuerkreis



Im Steuerkreis als zentralem Entscheidungsgremium der Initiative engagieren sich:

- ▶ **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**
- ▶ Institutionen der Wirtschaft: **BDA, Gesamtmetall, BAVC, ZDH, DIHK**
- ▶ Gewerkschaften: **DGB, IG Metall, IG BCE, ver.di, NGG**
- ▶ **Bundesagentur für Arbeit**
- ▶ Bundesländer
- ▶ 4 erfahrene Expertinnen und Experten aus der Praxis als **Themenbotschafterinnen und -botschafter**

Wie konkret?

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit...

... fördert innovative **Modellprojekte** und **setzt Impulse**.

Zur Gewinnung neuer generalisierbarer Erfahrungen



▶ z.B. „psyGA – Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“

▶ z.B. „Care4Future“: Fachkräftemangel im Pflegebereich

... unterstützt **unternehmensspezifische Verbesserungsprozesse**.

Durch Diagnosen und anschließendes Coaching



▶ z.B. INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ & INQA-Check „Personalführung“

▶ z.B. Kooperation mit ESF-Programm „unternehmenswert: Mensch“

... führt **Akteure** und **Netzwerke** zusammen.

Für den Erfahrungsaustausch über Good Practices



▶ z.B. bundesweite Konferenz „Neue Qualität der Arbeit“

▶ z.B. Regionalforen zur Fachkräftesicherung vor Ort

Was bietet psyGA ganz konkret?



Publikationen

- ▶ Praxisordner und Handlungshilfen für Führungskräfte und Beschäftigte
- ▶ Qualitätskriterien und Checks zur Selbsteinschätzung



Interaktive Online-Tools

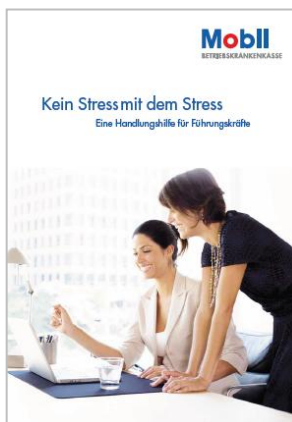
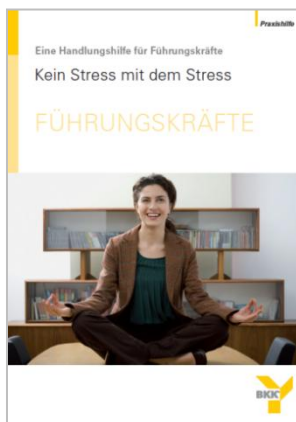
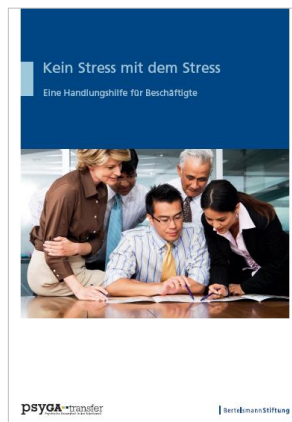
- ▶ Informationsportal www.psyga.info
- ▶ eLearning-Tool „Förderung psychischer Gesundheit als Führungsaufgabe“



Fachforen und Austausch

- ▶ z.B. Veranstaltungsreihe „Kein Stress mit dem Stress – psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“ in Kooperation mit zahlreichen Unternehmen, u.a. der Deutschen Bahn und der Deutschen Post DHL

Individuell anpassbar: psyGA-Materialien können Unternehmen in ihrem eigenen Design nutzen



Hörbuch

Herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung in der Initiative!